



## Kreuzwoche 2017 Bretter, die die Welt bedeuten

Wenn wir von „Brettern, die die Welt bedeuten“, das diesjährige Motto der Kreuzwoche, hören, dann denken wir oft als Erstes an Hollywood, die Stars und Sternchen und ihren Ruhm. Vielleicht denken wir auch an die Bühne unseres Stadttheaters oder an irgendeine Bühne, auf der wir einmal stehen durften.

„Bretter, die die Welt bedeuten“ sind für uns häufig erst einmal Bühnenbretter. Oder es sind Bretter, die einen besonderen Reiz ausüben. Wer möchte nicht gerne auf solchen Brettern stehen, die Ruhm verschaffen und die uns die Gelegenheit geben, uns zu profilieren und die eigenen Stärken so einzubringen, dass am Ende ein dickes Paket voller Anerkennung in Empfang genommen werden kann? Wer auf der Bühne steht, ist sichtbar – da spielt die Körpergröße keine vordergründige Rolle!

Nun dürfte es einigen Erwartungen entsprechen, wenn ich sagen würde: Nein! Diese Bretter meinen wir nicht, wenn wir dieses Wort über die Kreuzwoche des Jahres 2017 stellen! Wir haben vielmehr Bretter im Blick, die vor 2000 Jahren in Jerusalem zu einem Holzkreuz zusammengefügt wurden, an dem schließlich der Sohn Gottes gestorben ist. Oder zumindest richten wir unsere ganze Aufmerksamkeit auf die Bretter des Coesfelder Kreuzes, die seit Jahrhunderten wuchtig dastehen und die Menschen in ihren Bann ziehen, weil sie eben beim Anblick dieses Kreuzes und versunken im Gebet erkennen: Er ist auch für mich gestorben.

Die Formulierung „Bretter, die die Welt bedeuten“ stammt aus Friedrich Schillers Gedicht „An die Freude“. Dort heißt es:

*„Sehn wir doch das Große aller Zeiten  
Auf den Brettern, die die Welt bedeuten,  
Sinnvoll still an uns vorübergehn.  
Alles wiederholt sich nur im Leben,  
Ewig jung ist nur die Phantasie;  
Was sich nie und nirgends hat begeben,  
Das allein veraltet nie!“*

„Ewig jung ist nur die Phantasie“, so schreibt es der weltberühmte Dramatiker der Weimarer Klassik. Geht es also um Sehnsucht? Ist das geflügelte Wort von den „Brettern, die die Welt bedeuten“ Ausdruck einer Sehnsucht, deren letzte Zuflucht zu Zeiten Schillers wie auch heute die ewige Jugend ist? Träumen wir nicht heimlich davon, dass es keine Brüche mehr gibt, die uns daran hindern, im Leben diejenigen zu werden, die wir sein könnten?

Vielleicht sind die „Bretter, die die Welt bedeuten“ für uns als Christen aber auch die Bretter, die unser Fundament sind. Oder vielleicht sind es die Bretter, die zu einer bergenden Dachkonstruktion zusammengefügt wurden, die uns auch in stürmischen Zeiten behütet. Und vielleicht ist es gar kein Zufall, dass das Markusevangelium berichtet, dass Jesus von Nazareth selbst ein Zimmermann war (Mk 6,3)...

Dass Sie auf einem sicheren Fundament stehen und ein gutes Dach über dem Kopf haben – und noch mehr: dass Sie nicht erst auf eine Bühne steigen müssen, um gesehen zu werden und dann und wann ein dickes Paket voller Anerkennung zu empfangen. Das wünsche ich Ihnen!

Ihr Tim Schlotmann,  
Pastoralassistent

## Pfarrer Wolf

### Neuer Pfarrer in Lette St. Johannes



Am Sonntag, den 5. November wird Pfarrer Stephan Wolf als Pfarrer der Gemeinde St. Johannes in Lette feierlich in sein Amt eingeführt werden. Damit endet für unsere Pfarrei St. Lamberti die Aufgabe der Pfarrverwaltung in Lette, die wir nach dem Tod

von Pfarrer Carsten Remke übernommen haben. Damit endet eine durchaus herausfordernde Zeit für das Team von St. Lamberti.

Wir begrüßen den neuen Pfarrer sehr herzlich in unserer Stadt und wünschen ihm alles Gute, viel Geschick und

Gottes reichen Segen für seine neue Aufgabe. An dieser Stelle möchte ich der ganzen Pfarrei St. Lamberti danken für ihr Verständnis für die Doppelbelastung des Pastoralteams und für manche Aufgaben, die die Gemeinde selbst übernommen hat. Ich danke dem ganzen Pastoralteam, auch dem Team in Anna Katharina für die unkomplizierte und spontane Hilfe in manchen Situationen, wo jemand gebraucht wurde.

Mit Pfarrer Wolf ist bereits besprochen, dass wir die Pfarreiengemeinschaft St. Lamberti - St. Johannes in der bisherigen Form bewahren (gemeinsame Firmvorbereitung) und in der gegenseitigen Vertretung und Aushilfe weiter ausbauen werden. Lette St. Johannes ist eine Pfarrei unserer Stadt und soll mit Anna Katharina und St. Lamberti gemeinsam die Aufgabe wahrnehmen, die Kirche in unserer Stadt darzustellen und den Glauben zu leben.

*Johannes Arntz,  
Pfarrdechant und bis zum 5. November  
Pfarrverwalter in Lette St. Johannes*

## Endlich nicht nur Pläne schmieden

### Einzug in die „Schmiede“ und Eröffnung am 4. September 2017

Die Möbel stehen, Telefon und Co. funktionieren und nun können wir einziehen und loslegen: Die Pastoralreferent\*innen der Gemeinde nehmen die Schmiede in Beschlag.

Unser neues Büro nennen wir Schmiede, denn hier wollen wir Ideen schmieden, handwerklich ordentlich arbeiten, Feuer entzünden, Material formen und vor allem nicht nur heiße Luft produzieren. Wie in einer Schmiede arbeiten wir hier zwar an unterschiedlichen Projekten, aber immer wieder zusammen an unserem Auftrag als Kirche in der Stadt Coesfeld.

Das im Bistum Münster bisher einmalige Bürokonzept haben wir Pastoralreferent\*innen gemeinsam entwickelt. Es ermöglicht uns an flexiblen Arbeitsplätzen einen unkomplizierten kollegialen Austausch.

Ein Schmied bearbeitet ein Werkstück alleine und ist dafür verantwortlich. In dem gemeinsamen Büro „Schmiede“ wollen wir Pastoralreferent\*innen gegenseitig auf unsere Werkstücke, also auf unsere Projekte und unsere Arbeit gucken, Ideen austauschen, mit anpacken, wo nötig und mal eben einen Tipp sowie kurzes Feedback geben. Dadurch erhoffen wir uns positive Effekte für unseren Auftrag als Kirche in der Stadt Coesfeld.

Die Schmiede liegt an der Bernhard-von-Galen-Str. 25, direkt gegenüber vom Schlosspark. Schon jetzt schauen viele Passanten mal hinein und winken.

Darüber freuen wir uns sehr! Jetzt können wir in dem neuen Büro auch endlich Gesprächstermine und Treffen stattfinden lassen und natürlich: unserem Handwerk nachgehen. Bei Interesse kann man ja schon mal einen Blick durch die großen Fenster wagen, gerne auch hereinkommen oder einfach bei der Eröffnung dabei sein: Am 4. September 2017 um 19.30 Uhr in der Schmiede!

*Herzlich Willkommen! – Daniel Gewand  
und Christiane Mussinghoff*



## „Ein Schatz der Kirche“ – Mitmacher gesucht?! Ehrenamt soll stärker vernetzt werden

Ein Tag des Ehrenamts soll es werden. Und mehr noch: Konkrete Ziele für die ehrenamtliche Arbeit in der Pfarrei St. Lamberti sollen ins Auge gefasst werden. Am **Samstag, 25. November 2017 von 9.30 bis 15.00 Uhr** wird es stattfinden. Margret Goß und Dorothee Backes als Ehrenamts-Koordinatorinnen hoffen, dass an diesem Tag möglichst viele Engagierte aus den verschiedenen Gruppen, Vereinen und Verbänden ins Pfarrheim St. Lamberti kommen. Die Einladungen werden in den kommenden Wochen verschickt.

Gemeinsam mit den Hauptamtlichen Ruth Fehlker, Walbert Nienhaus und Tim Schlotmann haben die beiden Koordinatorinnen an einem Fortbildungs-Programm des Bistums Münster teilgenommen. Inhaltliche Grundlage des Kurses waren die Maßgaben des Pastoralplans im Bistum Münster, der bereits 2011 verabschiedet wurde und seither in den Gemeinden besprochen und umgesetzt wird:

*„Ein Schatz der Kirche sind die Menschen mit ihren unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten. Es gilt diese Charismen zu entdecken, wert zu schätzen und ihnen vertrauensvoll Räume zu eröffnen. Achtung und Wertschätzung der Anderen können den Blick öffnen für besondere Gaben des Heiligen Geistes und für brachliegende Möglichkeiten, am Aufbau der*



*Gemeinden mitzuwirken, Wege zur Einheit der Christinnen und Christen zu gehen und im Vertrauen auf die Gegenwart Gottes in allen Menschen den Dialog mit allen Religionen zu pflegen.“*

Geht es nach Margret Goß und Dorothee Backes, müsste in einer Pfarrei der Teilhabe noch größere Offenheit herrschen für die – womöglich im Alltag unentdeckten – Fähigkeiten und Talente der Menschen, die in ihr wohnen und leben. „Wir haben in unserer Gemeinde sehr viele Menschen, die sich einbringen. Die Ziele der Menschen zu erfassen und zu schauen, welche Erwartungen an die Pfarrei möglicherweise bestehen, das ist momentan unser Auftrag“, erklärt Dorothee Backes. Mehr als bislang sollen Charismen entdeckt werden, die dann nutzbar gemacht werden können: Von einer Aufgabenorientierung führt der Weg hin zu einer Gabenorientierung. Ohne eine gründliche Bestandsaufnahme und einen intensivierten Kontakt zu den Verantwortlichen in den Gruppen geht es nicht. Neben dem Kennenlernen der einzelnen Organisationen und ihrer Aufgabenfelder sollen im November Konzepte für die Zukunft miteinander besprochen werden.

Weitere Informationen folgen in Kürze auf der Homepage der Pfarrei unter [www.lamberti-coe.de](http://www.lamberti-coe.de).

## Pfarrereiratswahlen

Unter dem Motto „JETZT STAUBT’S“ finden am 11. und 12. November 2017 die Pfarrereiratswahlen in den Bistümern Nordrhein-Westfalens statt. Pfarrereirat und Kirchenvorstand St. Lamberti haben sich, wie St. Johannes in Lette und Anna Katharina entschieden, diese Wahl als allgemeine Briefwahl durchzuführen, d.h. alle wahlberechtigten Katholiken ab 14 Jahren bekommen die Wahlunterlagen direkt ins Haus und sind eingeladen, den Stimmzettel auszufüllen und in den Kirchen abzugeben.

Für die Kirchengemeinde St. Lamberti sieht die Wahlordnung 14 zu wählende Männer und Frauen vor. 18 Kandidat\*innen stellen sich zur Wahl. Wir danken allen sehr herzlich, die sich haben aufstellen lassen und die bereit sind, in unserer Pfarrei Verantwortung zu übernehmen und Leben zu bereichern. Beim Pfarrkonvent, der am Mittwoch, den 27. September von 19.15 bis ca. 21.00 Uhr in der St. Jakobi Kirche stattfinden wird, werden sich die Kandidat\*innen für den Pfarrereirat der Gemeinde vorstellen. Zugleich wird der Pfarrereirat 2013-2017 einen kurzen Rückblick auf seine Arbeit geben und die Schwerpunkte der neuen Arbeit formulieren. Dem Pfarrbrief und den Wahlunterlagen liegt ein Flyer mit den Vorstellungen bei; dort wird

auf weitere Fragen rund um die Wahl eingegangen. Machen Sie mit und geben Sie den Kandidat\*innen Ihres Vertrauens ihre Stimme!

kirche-wahlen.de

# JETZT STAUBT'S!

KIRCHE VOR ORT IST IM UMBRUCH.

Staubsauger als elektrisches Gerät zur Entfernung von Schmutz, verbunden, das sonst typisch Staub aufwirbelt wird.

WAHLEN ZUM PFARREREIRAT  
11. – 12. NOVEMBER 2017

WAHLEN GEHEN AB 14 JAHREN!

## frei.raum.coesfeld

„Mittagessen muss ich sowieso, da ist es doch viel schöner mit anderen zu essen und dabei zu diskutieren,“ meint Angela, die mit sechs anderen jungen Erwachsenen an der Aktion frei.raum.sonntag Ende Juli teilgenommen hat. Die Idee dazu ist bei den Feierabendgesprächen im Café Central entstanden und recht einfach: Junge Erwachsene treffen sich, um zusammen den 11 Uhr Gottesdienst in Anna Katharina mitzufeiern und gehen danach zum Frühschoppen und Mittagessen ins Brauhaus Stephanus. Angelas Partner Clemens resümiert: „Auch wenn wir nur wenige waren, es war schön mit ein paar Leuten in meinem Alter im Gottesdienst zu sitzen.“ frei.raum.sonntag reagiert auf zwei Bedürfnisse, die ich in der Umfrage und in Einzelgesprächen analysiert habe: Zum einen vermissen junge Erwachsene Gleichaltrige im Gottesdienst oder bei anderen kirchlichen Veranstaltungen. Zum anderen wünschen sie sich Gesprächs- und Diskussionsmöglichkeiten mit Gleichaltrigen in lockerer Atmosphäre. Beides wird bei frei.raum.sonntag ermöglicht. Angela und Clemens sowie die anderen Teilnehmer\*innen freuen sich auf weitere Treffen von frei.raum.sonntag. Die wird es nun in unregelmäßigen Abständen geben.

frei.raum.sonntag war neben kick&punch bei Sport im Parkt, dem Single Grillen und den Feierabendgesprächen ein weiteres erfolgreiches frei.raum.coesfeld-Experiment. Mit diesen neuen Veranstaltungsformaten, die es so in Coesfeld noch nicht gab, versuche ich die Botschaft Jesu und die Lebenswirklichkeit von jungen Erwachsenen auf kreative Art und Weise in Kontakt miteinander zu bringen.

Das Ausstellungsprojekt „MeinBrett.MeineWelt – Fotos. Geschichten.Leben.“ ist ein weiteres Experiment: Mit der Journalistin Greta Lüking und der Fotografin Anna Fleige sammle ich Geschichten von jungen Coesfeldern und Coesfeldern über die Bretter, die ihnen



die Welt bedeuten. Was das mit Kirche und Glaube zu tun hat? Bei der Kreuztracht im September stehen Bretter im Mittelpunkt, die für uns Christen die Welt bedeuten: Das Kreuz - Zeichen des Lebens. Die Ausstellung ist eine Ausstellung voller Lebensgeschichten und will damit auch über die Kreuzwoche hinaus anregen zu Diskussionen und zum Austausch über das Leben, die Welt und die Bretter, die die Welt bedeuten.

Am bedeutungsvollen Bundestagswahlsonntag, den 24. September 2017, erwartet junge Erwachsene etwas Besonderes: zwischenFall am Wahlsonntag – Musik.Kabarett.Slam. Die Band zwischenFall aus Leipzig hat extra für Coesfeld ein etwa zweistündiges Programm zusammengestellt: Kritisch, witzig, nachdenklich, christlich und politisch – poetry Rock aus Ost-Deutschland. Der Auftritt startet um 16 Uhr und endet nach den ersten Hochrechnungen um 18 Uhr. Genauere Infos gibt es demnächst online - nicht nur zum Konzert von zwischenFall, sondern auch zu den Ergebnissen der Umfrage von frei.raum.coesfeld. Die konkrete Auswertung ist aufgrund anderer Aufgaben in den letzten Wochen liegen geblieben, hat aber nun wieder Priorität.

Sie merken: Es passiert viel im frei.raum.coesfeld und es bleibt dabei: entdecken.feiern.experimentieren.

*Pastoralreferent Daniel Gewand,  
Initiator von frei.raum.coesfeld*

Aktuelle Infos zum Projekt frei.raum.coesfeld gibt es online:  
[facebook.com/frei.raum.coesfeld/](https://facebook.com/frei.raum.coesfeld/)  
[freiraumcoesfeld.wordpress.com](http://freiraumcoesfeld.wordpress.com)  
[instagram.com/frei.raum.coesfeld/](https://instagram.com/frei.raum.coesfeld/)

## Radio Kiepenkerl

Sechs Mitglieder des Seelsorgeteams St. Lamberti leisten Pionierarbeit bei den regionalen Radioverkündigung. Seit Ende Juli und noch bis Anfang Oktober sendet Radio Kiepenkerl an jedem zweiten Sonntag um 8.23 Uhr einen „Gedanken zum Tag“ geschrieben und gesprochen von einem Mitglied des Seelsorgeteams St. Lamberti. Ausgestrahlt werden die Programmelemente in der Sendung „Himmel und Erde“, die sonntags zwischen 8 und 9 Uhr läuft. Zunächst handelt es sich dabei um eine Probe-phase. Im Herbst erfolgt eine Auswertung nach der dann geprüft wird, inwiefern regelmäßig regionale Verkündigungsbeiträge bei Radio Kiepenkerl gesendet werden können. Wer sonntags um 8.23 Uhr kein Radio hört, kann die Beiträge nach der Sendung im Internet auf der Homepage der Pfarrei St. Lamberti anhören und nachlesen.



*Bildunterschrift: Daniel Gewand, Matthias Bude, Tim Schlotmann, Walbert Nienhaus sowie Johannes Arntz und Christiane Mussinghoff (nicht im Bild) sprechen seit Ende Juli „Gedanken zum Tag“ bei Radio Kiepenkerl*

## Interview mit Anne Luerweg, Krankenhaus-Seelsorgerin

**Anne Luerweg ist schon lange im Krankenhaus Coesfeld tätig: Sie hat dort ihre Ausbildung zur Krankenhaus-Seelsorgerin gemacht. Nun ist sie mit voller Stelle angestellt. Christiane Mussinghoff hat mit ihr gesprochen ...**

**Hallo Anne! Erzähl doch mal: Woher kommst Du? Was machst Du gerne und wer ist Deine Familie?**

Meine Name ist Anne Luerweg, ich bin 58 Jahre alt, glücklich verheiratet und wir haben eine Tochter, 24 Jahre alt. Sie ist Erzieherin in einer Jugendhilfe-Einrichtung in Telgte und wohnt in Münster und wir haben einen Sohn, 19 Jahre alt, der ein FS-Jahr in der Psychiatrie in Rhede gemacht hat und Psychologie studieren möchte. Mein Mann ist seit meiner Ausbildung zur Krankenhaus-Seelsorgerin Rentner und kümmert sich um den kompletten Haushalt. Durch seine Unterstützung konnte ich mich auf die Ausbildung konzentrieren und das hat mich sehr entlastet. Wir beide waren und sind schon immer ein gutes Team.

Ich bin gern im Kreise meiner Familie. Sie ist mein Nest, meine Oase und mein Ruhepol, da kann ich mich erholen. Ich genieße sehr die Sonntage, an denen unsere Tochter uns besucht und wir mit der kompletten Familie den Tag nur für uns verbringen. Ich liebe Musik, sehr gern von Michael Jackson, aber auch die Musik, die heute aktuell ist. Wenn ich Gelegenheit habe, tanze ich leidenschaftlich gern und für einen richtig guten Film gehe ich ins Kino. Beim Lesen und Nähen kann ich mich gut entspannen und jetzt, nach der Ausbildung, treffe ich mich wieder regelmäßig mit meinen Freundinnen. Aber... ich bin gern auch mal für mich und genieße Ruhe und Stille.

**Du wirst jetzt beauftragt für deinen Dienst. Wann ist die Feier und was ist das Thema?**

Meine Beauftragungsfeier ist am 24. September 2017 im Hohen Dom zu Münster. Bischof Felix Genn wird uns zum pastoralen Dienst im Bistum Münster beauftragen. Das Thema unserer Feier lautet: „Suche.....ER lässt sich finden.“ (Jes 55, 6-9)

**Was bringt jetzt, nachdem du mit voller Stelle durchstarten wirst, der Fulltimejob als fertige Seelsorgerin mit sich und was ist jetzt noch neu für Dich und anders?**

Ich habe im Krankenhaus eine 100 % Stelle und das bedeutet einen 8-Std. Tag. Vor der Ausbildung habe ich 28 Jahre in der Pflege gearbeitet, davon die letzten 15 Jahre in der Mobilen Pflege. Dort habe ich Patienten über lange Jahre begleitet. Hier im Krankenhaus herrscht ein ständiges Kommen und Gehen. Sehr gerne begleite ich die Demenz-Patienten; vielleicht auch, weil es mich an meine frühere Arbeit erinnert, von der ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge Abschied genommen habe. Das Theologie-Studium war für mich etwas

völlig Neues und super interessant. Deshalb freue ich mich auf Aufgaben wie die Organisation der Eucharistie mit Krankensalbung, die Zusammenarbeit mit den Kommunionhelfer\*innen, Segnungen, eine Statio halten und Oasentage und Feiern organisieren. In der Gemeinde möchte ich Gruppen kennenlernen und ins Gespräch kommen. Dies natürlich immer unter Berücksichtigung der Aufgaben im Krankenhaus.



**Das Krankenhaus ist irgendwie ja ein eigener Kosmos. Wie nimmst Du das Eintauchen und Auftauchen, den Wechsel von Alltag und Beruf wahr und wie managst Du das?**

Ich habe einen relativ langen Anfahrtsweg von fast einer Stunde. Diese Zeit nutze ich, um mich auf die Arbeit oder den Feierabend einzustellen. Ich habe gelernt und geübt, bei dem zu sein, was gerade dran ist. Das entlastet mich sehr, klappt aber natürlich nicht immer, zum Beispiel dann, wenn ich durch eigene Sorgen belastet bin. Ansonsten versuche ich eine Balance zu finden, indem ich mache, was alle machen, einfach leben.

**Was treibt Dich an, diesen Beruf zu machen? Und wie gehst Du mit all diesen existenziellen Situationen von Leid und Schmerz um? Und wie nah liegen manchmal Leid und Freude?**

Leid ist eine Realität in unserer Welt und gehört zum Leben genauso wie die Freude. Und natürlich, wie in allen Bereichen des Lebens, liegen auch hier im Krankenhaus Freud und Leid buchstäblich nebeneinander. In einem Krankenzimmer wird vor Freude gelacht und im nächsten Krankenzimmer ist es still. Durch meine langen Jahre in der Pflege bin ich in diese Aufgabe mit allen Höhen und Tiefen langsam hinein gewachsen. Die Ausbildung zur Seelsorgerin war nochmal eine große Herausforderung, vor allem an mich selbst. Ich glaube an Gott, an die Liebe und die Auferstehung, mit aller Hoffnung und Zweifeln. Im Krankenhaus begegne ich täglich Menschen, die Not leiden. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie gut es tut, in einer Notsituation von Menschen umgeben zu sein, die zuhören, verstehen, trösten und die Situation mit durchhalten. Darin finde ich eine Aufgabe, die mich erfüllt. Ich bin mir meiner Grenzen durchaus bewusst und fühle mich trotz meiner Unvollkommenheit von Gott geliebt, getragen und unterstützt. Das tröstet nicht nur mich, sondern auch Menschen, denen ich begegne.

## Neubau Familienzentrum Liebfrauen

Vor einigen Wochen wurde das Familienzentrum Liebfrauen am Schützenwall abgebrochen um einem Neubau Platz zu machen. In den sechziger Jahren erbaut, entsprach es nicht mehr den Erfordernissen der Pädagogik bzw. der energetischen Effizienz und eine Sanierung des bestehenden Kindergartens wäre ökonomisch sinnlos gewesen. So hat sich der Kirchenvorstand St. Lamberti entschlossen, der WSG als Investor den Auftrag zu geben, auf Erbpachtbasis ein neues Gebäude zu erstellen, das dann von der Kirchengemeinde als Mieter für das Familienzentrum angemietet wird. Der Betrieb des Familienzentrums Liebfrauen ist auf das Pfarrheim St. Lamberti, das Begegnungszentrum Maria Frieden, den Kindergarten Maria Frieden und den Kindergarten St. Jakobi aufgeteilt worden. Die Kindergartenleiterin Frau Volbert hat ihr Büro im Pfarrhaus

Maria Frieden und wird von dort aus täglich die verschiedenen Gruppen besuchen und betreuen. Der Kindergarten wird zum Kindergartenjahr 2018/2019 fertig gestellt und Ende August 2018 bezogen werden können. Das kommende Jahr ist für die Kinder, die Erzieherinnen und Erzieher des Familienzentrums und der gastgebenden Kindergärten, für die Eltern, aber auch für die Benutzer unserer Pfarrheime eine große Herausforderung.

Schon jetzt danke ich an dieser Stelle allen ganz ausdrücklich für ihre Flexibilität und ihr Verständnis dieses Jahr zu gestalten und für alle bestmöglich zu organisieren.

*Für den Kirchenvorstand St. Lamberti  
Pfarrdechant Johannes Arntz*



### Bildnachweise

Bild Titelseite: Andreas Praefcke, Harald Bischoff, IanGad, Matthias Bude

Seite 3: Bild: unbekannt In: Pfarrbriefservice.de

Seite 5: ZargonDesign, Matthias Bude

Seite 8: Bali Tollak

Seite 11: Matthias Bude

Seite 12: Bild: Factum / ADP In: Pfarrbriefservice.de, Walbert Nienhaus, Matthias Bude

Seite 14: Bild: Factum / ADP In: Pfarrbriefservice.de

# KREUZWOCHE 2017 ST. LAMBERTI/COESFELD



## Freitag, 8. September, Mariä Geburt

8.40 Uhr Maria Frieden Kapelle  
Laudes  
9.00 Uhr St. Lamberti Kirche  
Kreuzamt  
16.30 Uhr Katharinenstift  
Hl. Messe

## Samstag, 9. September

9.00 Uhr St. Lamberti Kirche  
Hl. Messe  
16.30 Uhr St. Jakobi Kirche  
Vorabendmesse musikalisch gestaltet  
durch den Chor „Believe“ aus Raesfeld  
17.30 Uhr Ausstellungseröffnung: „Bretter, die  
die Welt bedeuten“  
18.00 Uhr Maria Frieden Kirche  
Vorabendmesse  
19.30 Uhr Musical „Jesus Christ Superstar“

## Sonntag, 10. September

8.00 Uhr St. Lamberti Kirche  
Hl. Messe  
10.00 Uhr St. Lamberti Kirche  
Hochamt  
10.00 Uhr St. Jakobi Kirche  
Hl. Messe der polnischen Gemeinde  
11.15 Uhr Maria Frieden Kirche  
Familienmesse mit anschließendem  
Kirchencafé  
18.00 Uhr St. Lamberti Kirche  
Baumberger Orgel-Sommer 2017 Start  
in die Kreuzerhöhungswoche mit Iris  
Rieg (Köln)

## Montag, 11. September

8.40 Uhr Maria Frieden Kapelle  
Laudes  
17.00 Uhr Maria Frieden Kapelle  
Rosenkranzgebet  
18.00 Uhr St. Lamberti Kirche  
Kreuzamt  
Prediger: Superintendent Joachim  
Arnicker  
18.00 Uhr Kloster Annenthal Kapelle  
Vesper und Hl. Messe

## Dienstag, 12. September

8.40 Uhr Maria Frieden Kapelle  
Laudes  
17.40 Uhr Maria Frieden Kapelle  
Rosenkranzgebet  
18.00 Uhr St. Lamberti Kirche  
Kreuzamt  
Predigerin: Pastoralreferentin Barbara  
Kockmann  
18.00 Uhr Maria Frieden Kapelle  
Hl. Messe für die Verstorbenen der  
letzten 5 Jahre in dieser Woche

## Mittwoch, 13. September

8.40 Uhr Maria Frieden Kapelle  
Laudes  
9.00 Uhr Maria Frieden Kapelle  
Hl. Messe  
15.00 Uhr Maria Frieden Kapelle  
Seniorenandacht  
18.00 Uhr St. Lamberti Kirche  
Kreuzamt  
Prediger: Pfarrer Ludger Funcker

## Donnerstag, 14. September, Kreuzerhöhung

8.40 Uhr Maria Frieden Kapelle  
Laudes  
9.00 Uhr Maria Frieden Kirche  
Hl. Messe-kfd  
17.00 Uhr St. Lamberti Kirche  
Kreuzamt  
wg. Seniorenwallfahrt des Bistums  
Prediger: Weihbischof Dieter Geerlings

## Freitag, 15. September

8.40 Uhr Maria Frieden Kapelle  
Laudes  
16.30 Uhr Katharinenstift  
Hl. Messe  
18.00 Uhr St. Lamberti Kirche  
Kreuzamt  
Prediger: Pfarrer Dirk Holtmann  
20.00 Uhr St. Lamberti Kirche  
Gebet am Kreuz mit Liedern aus Taizé

## Samstag, 16. September

9.00 Uhr St. Lamberti Kirche  
Hl. Messe  
11.00 Uhr St. Jakobi Kirche  
Orgelmusik zur Marktzeit  
an der Orgel: Gisbert Wüst  
15.00 Uhr St. Lamberti Kirche  
Kreuzvesper  
16.30 Uhr St. Jakobi Kirche  
Vorabendmesse  
18.00 Uhr Maria Frieden Kirche  
Vorabendmesse

## Sonntag, 17. September

7.30 Uhr St. Lamberti Kirche  
Beginn der Großen Kreuztracht  
**7.30 Uhr St. Lamberti Kirche  
bei Regen Hl. Messe in der Kirche**  
9.15 Uhr Kleine Kapelle  
Frühstück und Hl. Messe  
Kreuztracht musikalische Begleitung  
Stadtkapelle Coesfeld;  
Prediger: Rundfunkbeauftragter Klaus  
Nelißen  
**9.30 Uhr St. Lamberti Kirche  
bei Regen Hochamt in der Kirche**  
12.00 Uhr St. Lamberti Kirche  
Kreuzsegnen zum Abschluss der Prozession

## Ausstellung: Bretter, die die Welt bedeuten 20 Seelenbretter zur Kreuzwoche in der Jakobi Kirche

Die Künstlerin Bali Tollak wurde inspiriert zu ihren Seelenbrettern® durch Totenbretter im Bayerischen Wald, die dort als Flurdenkmale von vergangenen Bestattungsriten und einer besonderen Art innig besinnlicher Totenehrung künden.

Die Seelenbretter® sind Wegbegleiter für den Betrachter, sollen ihn anregen zum Innehalten und Sinnieren, zum Stillwerden in unserer lauten und schnelllebigen Zeit. Sie vergegenwärtigen Jetztzeit und Vergangenheit und kündigen von der Vergänglichkeit und der Flüchtigkeit irdischen Seins.

Die fast zwei Meter hohen und knapp dreißig Zentimeter breiten Holzbretter der Künstlerin sind beschriftet mit volkstümlichen Sprüchen oder mit Zitaten berühmter Schriftsteller und Philosophen. So kommt etwa Laotse zu Wort oder Jean Paul mit der Erkenntnis:

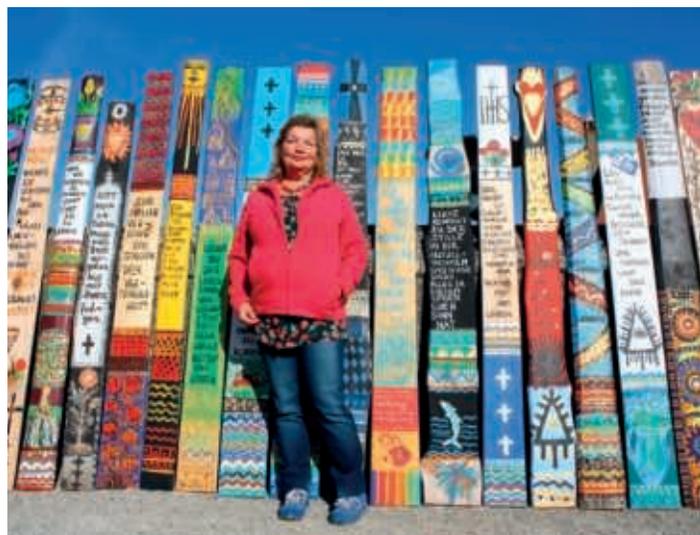
*„Unsere größten Erlebnisse sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden“.*

Kulturübergreifend ist zudem die farbenfrohe Symbolik auf den Brettern. Chinesische Symbole für Mensch und Berg sind da genauso zu finden wie nordafrikanische oder indianische Elemente. Eine Stele mit Leuchtturm

verweist auf das Prinzip der Hoffnung, eine andere mit der Jakobsmuschel und archaischen Spiralförmungen auf den Pilgerweg nach Santiago de Compostela und die Ewigkeit.

**Ausstellung in der Jakobi Kirche vom 10.09. bis zum 17.09.2017**

**Ausstellungseröffnung 09.09.17, 17.30 Uhr, nach der Messe in St. Jakobi**



## Patronatsfest der Anna-Katharina-Gemeinde Goldenes Priesterjubiläum von Dr. Hans Döink



Am Sonntag nach dem Geburtstag der seligen Anna Katharina lädt die Anna-Katharina-Gemeinde zum Patronatsfest ein. In diesem Jahr begeht Dr. Hans Döink sein Goldenes Priesterjubiläum und möchte es mit der Gemeinde und allen, die ihm verbunden sind, beim Patronatsfest feiern. Die Festmesse beginnt um 11 Uhr auf der Freilichtbühne in Flamschen, anschließend sind alle zum Frühschoppen mit Grillen auf dem Platz an

der Freilichtbühne eingeladen. Pfarrer Döink bittet anstelle von Geschenken um eine Spende für die Communita S. Egidio und dem Sozialbüro Offenes Ohr der Anna-Katharina-Gemeinde, wofür auch die Kollekte beim Patronatsfest sein wird.

*Pfarrer Johannes Hammans*

## Ein musikalischer Spätsommerabend am Geburtstag der seligen Anna Katharina Freitag, 8.9.2017

*Um 19.30 Uhr wird die Geburtstagsmesse gefeiert, anschließend werden Dorothee Stenneken und Georg Hallekamp die Gäste mit ihrer Musik verwöhnen. Beim Essen und Trinken rund um das illuminierte Emmerickhaus können alle einen hoffentlich schönen Spätsommerabend erleben.*

## Orgelkonzert in St. Jakobi eröffnet Kreuzwoche

Zum Start in die Kreuzerhöhungs-Festwoche kommt der „Baumberger Orgelsommer 2017“ in die Jakobi-Kirche. Am Sonntag, den 10. September 2017 ist um 18 Uhr auf Einladung des Förderkreises Orgelmusik Coesfeld an der Orgel Iris Rieg aus Köln zu Gast.

Der „Baumberger Orgelsommer“ wird von einer Arbeitsgemeinschaft getragen, der Billerbeck, Coesfeld, Dülmen-Buldern, Nottuln und Schöppingen angehören, die über den ganzen Sommer 2017 hochkarätige Orgelkonzerte anbietet. Der Abschluss ist am Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober im Billerbecker Dom.

Iris Rieg (\*1972) studierte Kirchenmusik in Stuttgart und Detmold, u. a. bei Bernhard Haas, Gerhard Weinberger und Renate Zimmermann. Sie war Stipendiatin am Conservatoire de Paris bei Olivier Latry und Michel Bouvard. Sie errang Preise bei mehreren internationalen Orgelwettbewerben. Seit 2011 ist sie freiberuflich als Organistin, Pianistin und Pädagogin sowie als Dozentin an der Erzbischöflichen Musikschule des Kölner Domchores tätig.



Im Coesfelder Konzert spielt sie Werke von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Louis Vierne, Ludger Vollmer, Gaston Litaize und Olivier Latry.

Jede\*r ist herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, ein Spende wird erbeten.

## Jakobichor Konzert am 23. September 2017 in der Jakobikirche

Reinhard Mensing, der seine Chorleitertätigkeit in St. Jakobi von seiner Orgellehrerin Irmgard Breuer-Schillmöller übernahm, begann die Konzertarbeit mit der Messe de Requiem von Gabriel Fauré. Grund genug für Reinhard Mensing genau dieses Werk Teil des Konzertes am 23. September 2017 werden zu lassen. „Die Messe de Requiem wird allerdings nur ein Teil des Konzertes. Verschiedene französische Komponisten werden in diesem Konzert erklingen. Das Canticum de Jean Racine von Gabriel Fauré, welches eines seiner frühesten Werke war, hat der Chor in den letzten Wochen einstudiert. Maurice Durufflé und Cesar Franck reihen sich ein. Der vom Chor geliebte Komponist Karl Jenkins wird auch in die konzertante Stunde einfließen. Alles begleitet vom Kourion Orchester Münster“, freut sich Reinhard Mensing auf dieses besondere Konzert. Besonders freuen darf man sich auf die Solistenstücke der Sopran- und Bariton-Solisten und des Orchesterwerkes von Gabriel Faure, der Pavane, Op.50. Der Jakobichor arbeitet in diesem Jahr zum ersten Mal mit dem Kourion Orchester Münster zusammen. „Wir sind sehr gespannt auf das erste Zusammentreffen!“, strahlt 1. Vorsitzender Markus Eckrodt, „hier kommt die

erste Spannung und Freude am Musizieren zusammen.“ Karten für das Konzert des Jakobichores und des Kourion Orchesters Münster unter der Gesamtleitung von Reinhard Mensing sind für 17 € bei allen Chormitgliedern, im Pfarrbüro St. Lamberti, Walkenbrückenstraße und in der Buchhandlung Heuermann, Letterstr. erhältlich.

Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr, Einlass ist im Anschluss an die Abendmesse, um ca. 17.30 Uhr.



### Termine Kirchenmusik:

**Freitag, 15.09.2017, 20.00 Uhr,**  
**St. Lamberti Kirche:** Andacht zum Kreuzjubiläum, „Nacht der Lichter“ Lieder von Taizé, Kirchenchor Maria Frieden, Leitung: Kathrin Borda

**Samstag, 16.09.2017, 15.00 Uhr,**  
**St. Lamberti Kirche:** Vesper zur Kreuzerhöhung, Chorschola St. Lamberti, Leitung: Maximilian Kramer

**Donnerstag, 2.11.2017, 18.00 Uhr,**  
**St. Jakobi Kirche:** Allerseelengottesdienst mit Musik zum Totengedenken Sandwichchor Coesfeld, Leitung: Kathrin Borda

## Eine-Welt-Arbeit

### Was bringt der „Faire Handel“?

Mit dieser Frage werden die Mitglieder des Arbeitskreises „Mission, Entwicklung, Frieden“ unserer Gemeinde häufig konfrontiert. Eine der Antworten, die Menschen in Entwicklungsländern geben, ist:

#### **Fairer Handel schafft Perspektiven**

Der Arbeitskreis „Mission, Entwicklung, Frieden“ unserer Gemeinde greift diesen Gedanken auf und möchte einige dieser Perspektiven zeigen. Deshalb werden während der „Fairen Woche 2017“ am Donnerstag, den 21. September, von 11 bis 18 Uhr und am Freitag, den 22. September von 9.45 bis 13 Uhr im Turm der St. Lambertikirche kurze Videoclips von ausgewählten Kooperativen gezeigt, die von dem fairen Handel profitieren. Man erfährt, welche positiven Auswirkungen diese Art des Handels auf die Lebenssituation der einzelnen Bauern und Bäuerinnen und auf ihre Familien hat. Beim gleichzeitig stattfindenden Verkauf fair gehandelter Lebensmittel im Turm wird ein großes Warensortiment angeboten, das sicher vielen Menschen eine Möglichkeit eröffnet, Menschen an den verschiedensten Orten unserer Erde Perspektiven für ein humanes Leben zu schenken.

*Mechthild Bäumer, Sprecherin des Arbeitskreises „Mission, Entwicklung, Frieden“*

Gemeinde St. Lamberti Coesfeld  
Gemeinde Holy Cross Tamale, Ghana



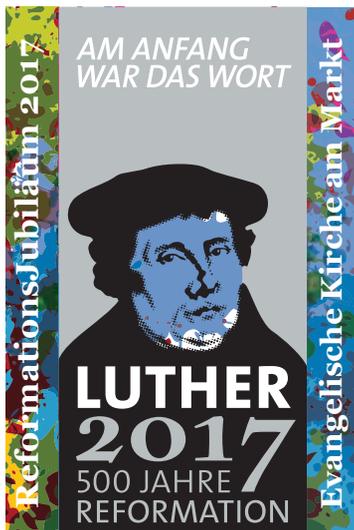
Partnerschaft seit 1982



## Neue Schulmöbel für Gurugu

Die Schulmöbel für die St. Joan's Grundschule im Dorf Gurugu in Tamale, Ghana, sind fertig! Ein herzliches Dankeschön an unsere Gemeinde von den Schülern, Lehrern und Eltern! Im Oktober werden einige Coesfelder zur Partnergemeinde Holy Cross reisen und auch diese Schule besuchen.





## 500 Jahre Reformation

**Konzert der Kantorei Anna Katharina am 15. Oktober 2017 um 15.00 Uhr in der evangelischen Kirche am Markt**

Auf dem Programm stehen dann Bachs großartige Kantate BWV 80 über den Luther-Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ und die Sinfonie-Kantate „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Den Abschluss des Konzerts bildet Mendelssohns „Verleih uns Frieden gnädiglich“ für Chor und Orchester auf einem Text von Martin Luther.

## Bibelgespräche im Paradies

„Dein Wort ist Licht und Wahrheit“, so singen wir in der Liturgie der Kirche. Sein Wort besser kennen zu lernen, darüber nachzudenken und in den Austausch mit anderen Christen\*innen zu gelangen ist das Ziel unserer monatlichen Bibelgespräche, die im Paradies der St. Jakobi Kirche stattfinden. Jeweils am 3. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 20.00 Uhr und sprechen über die Texte des folgenden Sonntags.

### 20.09.2017 Pfarrdechant Johannes Arntz

Texte vom 25. Sonntag im Lesejahr A:  
Jes 55,6-9; Phil 1,20ad-24.27a; Mt 20,1-16a

### 18.10.2017 Pastoralreferent Matthias Bude

Texte vom 29. Sonntag im Lesejahr A:  
Jes 4,1.4-6; 1 Thess 1,1-5b; Mt 22,15-21

### 15.11.2017 Pastoralassistent Tim Schlotmann

Texte vom 33. Sonntag im Lesejahr A:  
Spr 31,10-13.19-20.30-31; 1 Thess 5,1-6; Mt 25,14-30



### 20.12. 2017 Diakon Christian Fechtenkötter

Texte vom 4. Adventssonntag im Lesejahr B:  
2 Sam7,1-5.8b-12.14a.16; Röm 16,25-27; Lk 1,26-38

Wenn Sie sich vorbereiten möchten, finden Sie die Texte im Internet unter:  
[www.bibelwerk.de](http://www.bibelwerk.de)

## Tag des Friedhofs

Am Samstag, den 23. September 2017 wird von 11 bis 16 Uhr auf dem St. Jakobi Friedhof an der Friedhofsallee der „Tag des Friedhofs“ stattfinden. Die Friedhofsverwaltung, Friedhofsgärtner und Steinmetze werden rund um die Trauerkapelle über Bestattungen, Grabformen und Grabgestaltung sowie über künstlerische Ausgestaltung der Gräber informieren. In der Trauerhalle wird es stündlich, auch durch die Dasein-Hospizbewegung, ein anderes Programm geben.

Neben der Trauerhalle kann man sich mit einer Tasse Kaffee stärken. Die Kirchengemeinde St. Lamberti möchte als Träger der drei Coesfelder Friedhöfe St. Lamberti, St. Jakobi und auf der Marienburg für die Friedhöfe als Orte des Lebens (in der Tradition der christlichen Kirchen werden Friedhöfe nicht nur mit dem Tod in Verbindung gebracht) und der Begegnung werben und sie auch als

gärtnerische Orte inmitten des Lebens unserer Stadt vorstellen. Wir würden uns sehr über eine große Resonanz am Tag des Friedhofs am 23. September freuen.



# FAMILIENSEITE

## Was machen wir denn da... bei der Kreuztracht in Coesfeld?

Die Kreuztracht in Coesfeld findet immer am Sonntag nach dem Fest Kreuzerhöhung statt. Das feiern wir am 14. September. Bei der Kreuztracht wird das Coesfelder Kreuz auf einem großen Gestell aufrecht getragen, so sieht man es schon von weitem.



Viele Frauen und Männer wechseln sich beim Tragen ab, denn das Kreuz ist richtig schwer! Dabei wird gesungen, gebetet, erzählt und manchmal auch geschwiegen.

Das Kreuz zu tragen ist sehr anstrengend. Die Menschen in Coesfeld tun dies aber jedes Jahr wieder, weil das Kreuz für sie eine besondere Bedeutung hat.

Es ist das Zeichen für Christus und für uns Christen. Wir wissen: Jesus ist am Kreuz gestorben, doch mit seinem Tod ist es nicht vorbei. Jesus ist auferstanden und deshalb werden auch wir nach dem Tod leben. Das Kreuz steht also nicht für den Tod allein, sondern auch für das Leben.

Das Coesfelder Kreuz hat eine ganz besondere Form... Es sieht wie eine Astgabel aus! Das erinnert an einen Baum. Der Baum reicht von der Erde bis zum Himmel und verbindet beides! Auch er ist ein Zeichen des Lebens. Das Gabelkreuz macht also ganz deutlich: Das Kreuz steht nicht nur für den Tod, sondern auch für das Leben danach. Bei der Kreuztracht erhöhen wir das Kreuz auf dem Gestell, weil wir unseren Glauben an dieses Leben zeigen und weitergeben möchten...



Wenn Du magst, male das Bild zu Ende.

## Infos und Tipps für Familien

Die ganze Strecke ist ungefähr 10 km lang. Ungefähr auf der Hälfte gibt es ein Frühstück an der kleinen Kapelle und anschließend einen feierlichen Gottesdienst im Wald, bei dem auch die Kinder nicht zu kurz kommen und auf dem Hof in der Nähe basteln, spielen und singen. Anschließend geht es weiter, vorbei an der großen Kapelle bis zur St. Lamberti Kirche. Die genauen Uhrzeiten stehen im Programm hier im Pfarrbrief.

Die Strecke lässt sich also gut aufteilen: Für Frühaufsteher eignet sich der erste Weg bis zum Frühstück und zum Gottesdienst; die Openair-Messe im Wald ist auch ohne den Weg ein Highlight oder man geht danach noch ein gutes Stück. Oder man wagt sich an die lange Strecke...

Alles ist möglich, manchmal entscheidet auch die Altersstufe der Kinder. Für alle Wege braucht man aber gute Schuhe!

## Kindermusical „Franziskus“

Rund 800 Jahre ist es her, dass in Italien ein junger Mann lebte, der einer der bedeutendsten Heiligen der Katholischen Kirche werden sollte. Mit dem Leben des Heiligen Franz von Assisi haben sich die Lamberteenies in den vergangenen Monaten intensiv beschäftigt

### Lamberteenies starten neue Gruppe

Ab dem 1. September haben nun auch Kinder der 1. bis 3. Schulklasse die Möglichkeit, bei den Lamberteenies – dem Kinder- und Jugendchor unserer Gemeinde – mitzumachen. In den Chorproben geht es nicht nur darum, viele verschiedene Lieder zu singen, sondern wir werden uns auch intensiv mit dem Umgang der Singstimme und Grundkenntnissen der Musik beschäftigen. Der Spaß und die Freude an der Musik werden dabei natürlich eine wichtige Rolle spielen. Durch eine Mitgliedschaft im internationalen Chorverband der Pueri Cantores ist der Chor auch mit anderen katholischen Kinderchören vernetzt und wir nehmen an Chortreffen, wie zuletzt im Juni in Kevelaer, teil. Zunächst aber werden wir vor allem die Familienmessen in St. Lamberti und Maria Frieden musikalisch gestalten.

Wenn du gerne singst, bist du bei uns genau richtig! Wir freuen uns auf viele neue Sänger und Sängerinnen in beiden Gruppen!  
Die Proben finden statt im Lamberti-Pfarrheim:

**Gruppe 1 (1. bis 3. Schuljahr):**  
**Freitags, 14.30 bis 15.15 Uhr**

**Gruppe 2 (ab 4. Schuljahr):**  
**Freitags, 15.30 bis 16.30 Uhr**

## Herbstlager 2017



und ein Musical einstudiert, das in vier Szenen das Leben dieses Heiligen beleuchtet. Am 15. Oktober um 11.15 Uhr führen sie dieses Stück auf. Herzliche Einladung an Groß und Klein zum Zuhören und Zuschauen ins Coesfelder Kolpinghaus zu kommen!

**Das erste Treffen findet statt am 1. September. Bitte melde dich vorher kurz an. Entweder im Pfarrbüro von St. Lamberti (Tel: 740 80 50) oder mit einer Mail an Kinder- und Jugendkantorin Kathrin Borda ([borda@lamberti-coe.de](mailto:borda@lamberti-coe.de)).**



Auch in diesem Jahr fahren unsere Messdiener wieder ins Herbstlager. Am 24. Oktober machen sie sich auf den Weg in eine Schützenhalle im unscheinbaren Örtchen Bödefeld im schönen Sauerland. Die Rückkehr erfolgt am 29. Oktober. In Bödefeld verbringen Kinder und Betreuer sechs Tage voller Spiel, Spaß und Spannung. Erneut steht alles im Zeichen eines Mottos, das vom Betreuer team als Geheimnis bis dahin streng gehütet und erst im Lager bekannt gegeben wird. Die Lagerleitung übernehmen in diesem Jahr Linda Fedder und Philip Lückmann. Neben den Leitern fährt auch das großartige Kochteam um Küchenchef Udo Hoppe wieder mit, um für das leibliche Wohl zu sorgen.

**Die Anmeldungen laufen noch bis zum 8. September. Der Elternabend findet am 11. Oktober um 19:00 Uhr im Pfarrheim St. Lamberti statt.**

## Neues Firmkonzept in unserer Pfarrei - Die Firmungsvorbereitung mitten im Leben

Der Anfang ist gemacht. Das neue Firmkonzept der Pfarrei St. Lamberti ist aus den Startlöchern gekommen und die bisherigen Erfahrungen stimmen das Katecheten-team um Pastoralreferentin Ruth Fehlker und Pastoralassistent Tim Schlotmann äußerst zuversichtlich. Seit dem Startgottesdienst im Mai laufen nun 15 verschiedene Projekte zur Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung, das über 90 Jugendliche aus St. Lamberti und aus St. Johannes Lette am Samstag, 11. November (14 Uhr St. Johannes Lette/17 Uhr St. Jakobi Kirche) empfangen werden.

Bis zum vergangenen Jahr konnten die Firmbewerber zwischen vier Wegen der Vorbereitung wählen. Dieses Angebot wurde nun erweitert und die Jugendlichen können sich nach ihren eigenen Vorstellungen ein individuelles Programm im Rahmen eines Punktesystems zusammenstellen. In sechs Kategorien gibt es insgesamt 15 Angebote. Dabei gibt es manche Überraschung, die der geneigte Beobachter im Programmheft einer Firmvorbereitung womöglich nicht erwartet hätte: Sportliche Firmbewerber etwa können mit Pastoralreferent Walbert Nienhaus auf Inlinern pilgern oder aber mit Pfarrdechant Johannes Arntz beim Joggen über den Glauben ins Gespräch kommen. Für Fußballinteressierte bieten Julia Hayck und Tim Schlotmann eine Veranstaltungsserie unter dem Titel „Was hat der Glaube mit dem Fußball zu tun?“ an. Sie werden u. A. die Gründungsgemeinde der Dortmunder Borussia und die Stadionkapelle des FC Schalke 04 besichtigen. Handwerklich begabte junge Menschen produzieren mit dem erfahrenen Katecheten-Duo Franz Hülsmann und Thomas Brun kleine Präsente oder Accessoires aus Holz und Metall. Mit Kathrin Borda und Maximilian Kramer können die Jugendlichen – getreu dem Motto „Music is my first



Love“ – die eigenen musikalischen Talente zur Geltung kommen lassen. Weitere Angebote zielen auf Kreativität, persönliche Begegnung und Soziales. Die bewährten Formen der Vorbereitung werden nicht ausgesetzt. Vom 13. bis zum 20. August fand die beliebte Fahrt ins französische Taizé statt, bis zur Firmung wird es zudem noch zwei Wochenendfahrten zur Jugendburg Gemen unter Leitung von Matthias Bude geben. Firmung hat – vielleicht mehr als früher – mit Entscheidung und mit persönlicher Reife zu tun. Dieser Gedanke hatte die Verantwortlichen dazu bewogen, ein neues Konzept auf die Beine zu stellen. Das neue Konzept soll zudem die immer stärker ausdifferenzierten Lebenswelten junger Menschen von heute in den Blick nehmen. Fragen des Glaubens sollen als Fragen des Lebens ausgewiesen werden. Erstmals erfolgte die Anmeldung zur Firmvorbereitung dann auch über ein Online-Formular auf der Homepage der Pfarrei.





**KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS**

*leidenschaftlich  
glücken und leben*

## Kampagnenfinale

Das große Finalfest vor und im Kölner Dom am 30. September ist ein wichtiger Meilenstein der Mitgliederwerbekampagne und zugleich Auftakt der neuen Aktionswoche der kfd.

**„Die kfd rollt den roten Teppich aus!“**

Mit interessanten Anregungen, mit pfiffigen Ideen, mit Kreativität ist es gelungen zu zeigen, wie lebendig und zukunftsorientiert die kfd ist. Diese Bewegung im Verband darf hier nicht enden! Den ca. 30000 neuen Frauen und den vielen anderen Mitgliedern der kath. Frauengemeinschaft ist es wichtig, dass die kfd den Weg in die Zukunft als einflussreiche, angesehene und interessante Ansprechpartnerin für Kirche, Politik und Gesellschaft bleibt. Und mit mutigen und wohlgedachten Vorschlägen die Zukunft für Frauen mitgestaltet. Ob in der Gemeinschaft vor Ort, die das Gemein-

**Frauen.  
Macht.  
Zukunft.**

**Finale!!!**

**EINLADUNG  
zum Kampagnenfinale**

**Wann?**  
Samstag, 30. September 2017,  
11 bis 14.15 Uhr

**Wo?**  
Kölner Dom und  
Bahnhofsvorplatz

**Seien Sie  
dabei!**

Jetzt unter  
[info@frauen-macht-zukunft.de](mailto:info@frauen-macht-zukunft.de)  
zum großen Finale anmelden!

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands

leben mitgestaltet oder in der politischen Verbandsarbeit: *Finden Sie Ihren/unseren Weg Über den roten Teppich – zur kfd !!!*



## kfd Maria Frieden:

**21.10.2017 50 Jahre kfd Maria Frieden**  
16.00 Uhr Kaffeetrinken im BZ (Karte 2€)  
18.00 Uhr feierlicher Jubiläumsgottesdienst in der Maria Frieden Kirche  
19.30 Uhr Feier im Kolpinghaus (Karte 5€)

**06.10.2017 um 17 Uhr Freitagstreff**  
Führung im Merfelder Bruch/Wildpferde  
Ansprechpartnerin: Gisela Janning Tel. 6707

**18.09./19.30 Uhr im BZ MontagMädels**  
Erste Hilfe bei Kleinkindern mit Referentin Daniela Pöpping

## kfd St. Jakobi:

**05.10.2017 Danke-Ausflug**  
für Mitarbeiterinnen/Verantwortliche der kfd St. Jakobi

**25.10.2017 um 15.00 Uhr in Höven**  
Teilnahme am wandernden Friedensgebet der kfd

**09.11.2017, 14.30 Uhr, Jakobi-Kirche**  
besonders gestalteter Frauengottesdienst für Alle mit anschl. Kaffeetafel im Paradies der JakobiKirche mit Ehrungen

## Kfd St. Lamberti:

**13.09.2017, 8.00 Uhr**  
Tagesfahrt zum Modetreff Oldemeier, Besichtigung Stutenmilchhof Biebensgrund sowie Zeit zur freien Verfügung in Bad Oeynhaus, Karten können bei Birgit Graute (02541/6446) oder den Bezirksfrauen erworben werden

**27.09.2017, 15.00 Uhr Jubilarehrung**  
gemütliches Kaffeetrinken im Pfarrheim

**25.10.2017 um 15.00 Uhr**  
Friedensgebet St. Marien Rosendahl

**05.12.2017 um 15.00 Uhr**  
Adventsfeier im Kolpinghaus

**13.12.2017 Halbtagsfahrt zum nostalgischen Weihnachtsmarkt nach Hattingen, mit Stadtführung**

Haben Sie Lust bekommen, die kfd kennenzulernen? Oder möchten Sie nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Treffen haben? Dann melden sie sich doch bitte bei: Jutta Terbrack-Knüwer, kfd Maria Frieden, Telefon: 82739; Margret Weiling, kfd St. Lamberti. Telefon: 2350; Mechtild Wiesmann, kfd St. Jakobi. Telefon: 87415 Oder informieren sie sich auf unserer homepage: <http://lamberti-coe.de/index.php/gemeindeleben/katholische-frauengemeinschaft-deutschlands>

**Wir freuen uns auf Sie!**

## „Suche Frieden“ – ein buntes Programm zum Katholikentag

Der 101. Deutsche Katholikentag wird vom 9. bis 13. Mai 2018 in Münster gefeiert. Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein buntes Programm mit rund 1000 Veranstaltungen: von Podiumsdiskussionen über Workshops, Beratungsangeboten, Ausstellungen und Konzerten bis hin zu großen und kleinen Gottesdiensten. Im Zentrum steht dabei das Leitwort des Katholikentags „Suche Frieden“. Eingeladen sind alle Menschen, egal ob und welcher Religion sie angehören.

Das Programm ist wie folgt gegliedert:

- Themenbereich Gesellschaft und Politik
- Themenbereich Kirche, Theologie, Religionen
- Liturgie
- Zentrum Bibel und Spiritualität
- Lebenswelten
- Kultur

Dazu erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch die Kirchenmeile, auf der sich mehr als 300 Institutionen



und Organisationen aus der katholischen Kirche präsentieren werden.

In Münster selbst werden die Veranstaltungsorte nicht weit auseinander liegen: Vieles wird sich in der Innenstadt oder nicht weit weg davon abspielen.

Im Frühjahr 2018 erscheint das komplette Programm des Katholikentags als Heft und auch im Internet unter [katholikentag.de](http://katholikentag.de). Zusätzlich wird es eine Katholikentags-App geben.

## Jesus Christ Superstar – Musicalaufführung durch Studio 65 aus Enschede

Mit einer beeindruckenden Musical-Inszenierung starten wir in die Kreuzwoche 2017 in der St. Lamberti Kirche: Das Studio 65 Vocal Theater aus Enschede lässt die Besucher musikalisch in das Geschehen vor 2000 Jahren eintauchen. Seit vielen Jahren bringt Studio 65 das weltberühmte Musical „Jesus Christ Superstar“ in lokale Kirchen. Dabei überzeugt das Ensemble mit der Musik, dem nüchternen Rahmen und einer stimmungsvollen Beleuchtung, die die Hauptcharaktere als Solisten in Szene setzt.

Das berühmte Rockmusical - eine der Perlen von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice - erzählt über die letzten sieben Tage im Leben von Jesus, durch die Augen des Judas gesehen.



**Samstag, 9. September – 19.30 Uhr**  
**St. Lamberti Kirche**

Der Eintritt ist frei; Spenden erbeten.  
<https://www.studio65.nl/>



**Impressum**

**V.i.S.d.P**

Pfarrdechant Johannes Arntz

**Zusammenstellung**

Matthias Bude

**Satz und Layout**

Silvia Nienhaus

**Katholische**

**Kirchengemeinde St. Lamberti**

Walkenbrückenstraße 8

48653 Coesfeld

Tel.: 02541 740 80 50

mail: [info@lamberti-coe.de](mailto:info@lamberti-coe.de)



[www.lamberti-coe.de](http://www.lamberti-coe.de)